

Mitgliederversammlung: Rahmenprogramm

Autorin: Christa Camponovo; Fachstelle vitamin B

Vorbereitung

- Welche personellen und finanziellen Mittel stehen zur Verfügung? – Braucht es zusätzliche Mittel?
- Was interessiert die Vereinsmitglieder? Tipp: fragen.
- An welcher Stelle steht der statuarische Teil?
- Welchen Stellenwert soll der informelle Teil haben?
- Wie sieht das Programm aus?
- Wer übernimmt die Organisation? – Soll ein Ausschuss gebildet werden?
- Wie können Vereinsmitglieder (mit ihren Spezialitäten) eingebunden werden?
- Welche Ressourcen sind in den eigenen Reihen vorhanden?
- Welches ist der geeignete Ort/Raum? – Tipp: Rechtzeitige Reservation!
Welches ist der geeignete Wochentag? - Der richtige Zeitpunkt?
- Sollen Gäste eingeladen werden (Politik, GönnerInnen, Nachbarn ...)
- Wie sollen die Einladungen aussehen?
- Was wir mit der Einladung mitgeliefert?

Etwas zum Hören

Vortrag zu einem mehr oder weniger vereinsnahen Thema.

Beispiele: Der Mittagstisch lädt eine Ernährungsberaterin ein; die Frauenzentrale eine Historikerin zu einem Stück interessanter Frauengeschichte; die Behindertenorganisation einen Arzt zu den neusten Forschungsergebnissen etc.

Vorteil: Die Teilnehmenden setzen sich mit den Vereinsinhalten auseinander.

Nachteil: Mit Vorträgen lässt sich vor allem in städtischen Gebieten nicht mehr alle Welt hinter dem Ofen hervorlocken.

Tipps: Das persönliche Interesse der Mitglieder berücksichtigen; bekannte Person einladen; aktuelles Thema aufgreifen; die Referentin/der Referent soll etwas von Rhetorik und Präsentation verstehen. Möglicherweise gibt es in den eigenen Reihen geeignete Leute.

Tagung, Kombination von Tagung und Vereinsversammlung.

Vorteil: zwei Fliegen auf einen Streich. Eignet sich besonders für überregional tätige Vereine und Verbände.

Nachteil: Aufwändige Vorbereitung

Tipp: Lange Planungszeit einberechnen. Tagung auch für nicht Vereinsmitglieder öffnen.

Etwas zum Anschauen

Fotoausstellung, Präsentation von Fotos von Vereinsanlässen.

Vorteil: Die Teilnehmenden sehen sich selber (am liebsten); der Verein kann zeigen, was er geleistet hat.

Tipp: Gute Präsentation ist wichtig.

Film-/ Videovorführung, siehe oben

Historisches

Präsentation von alten Vereinsunterlagen: Fotos, Zeitungsberichte, Protokolle; Gegenstände Mitgliederlisten etc.

Vorteil: Wie oben

Tipp: Besonders geeignet für Jubiläen; eventuell in Kombination mit Bericht von Zeitzeugen.

Evtl. in Kombination mit einem Vortrag.

Gemeinsames Essen verbindet

Vereinsmitglieder bereiten gemeinsam ein Essen zu

Vorteil: Es sind nicht immer die gleichen Leute (Vorstandsmitglieder), die arbeiten müssen; Mitglieder haben die Gelegenheit, sich aktiv zu beteiligen.

Tipp: Menu und Gestaltung der Kreativität der Kochequipe überlassen.

Ein anderer Verein bewirte den eigenen Verein und erhält dafür einen schönen Batzen in die Vereinskasse.

„Teilete“

Alle Teilnehmenden bringen etwas mit für ein Buffet mit. Getränke und Dessert werden offeriert.

Vorteil: Niedrige Kosten für den Verein. Kleiner Aufwand. Bei mindestens 12 Personen funktioniert die Aufteilung der Speisenvielfalt.

Nachteil: Die Teilnehmenden bekommen nichts gratis.

Variante: Gschwellti, die Teilnehmenden bringen Zutaten mit.

Mitgliederversammlung in einem Restaurant/Take-Away

Der Verein übernimmt die ganzen Kosten oder einen Teil davon (Bsp. Pizza wird offeriert, Getränke übernehmen die Teilnehmenden).

Vorteil: Die Arbeit fällt weg.

Tipp: Eignung der Lokalität in Bezug auf Lärm etc. abklären.

Einladung in ein ***Hotel mit Galadinner und Übernachtung**

Nachteil: hohe Kosten

Tipp: Die Dimensionen und das Budget nicht aus den Augen verlieren, auch noch Inhalte bieten.

Weitere Ideen**Kleine Vorführung über Höhepunkte im Vereinsjahr**

Auch in Kombination mit dem Jahresbericht möglich; Theatertalente sind gefragt.

Betriebsbesichtigung

Wo hin, wo man alleine sonst nicht hinkommt....

Quiz zum Verein

Aber bitte mit Humor...

Mentimeter

www.mentimeter.com/

Überraschungsprogramm

Darf aber kein Flop sein.

„Stille Freundin/Wichteln“

Jedes Vereinsmitglied bekommt den Namen und das Geburtsdatum einer Kollegin und macht dieser zum Geburtstag ein Geschenk ohne die Absenderin zu verraten. An der MV werden die Geheimnisse gelüftet. Warum nicht ein „Stiller Freund“?

Tanz und Verkleidung

Besser erst nach dem statuarischen Teil.

Gehen Sie zusammen

Ein gemeinsamer Spaziergang (Wanderung) regt an. Die Forschung sagts – zu Fuss kommen die besten Ideen.

Rituale schaffen Gemeinschaft

Versuchen Sie mal ein Ritual! Ein gemeinsames kreiertes Bild, Lied oder Objekt können Identifikation bieten.

Erfolge feiern und sichtbar machen

Das 100. Mitglied, das runde Jubiläum oder die konstruktive Versammlung – feiern Sie Erfolge. Lassen Sie einen Vulkan dafür aufsteigen!

Fragen über Fragen

Holen Sie sich ein Feedback zum durchgeführten Rahmenprogramm ab. Fragen Sie die Mitglieder (digital und/oder analog) was ein attraktives Rahmenprogramm sein könnte. So gelingt es das Rahmenprogramm den Bedürfnissen anzupassen.